

Europameisterschaften in Österreich



PSI-Elektroniker Mario Liechti vertritt die Schweiz an den EuroSkills in Graz.

VILLIGEN/WÜRENLINGEN – Nach dem herausragenden Resultat an den SwissSkills 2020, bei denen die Elektroniker des Paul Scherrer Instituts die Plätze 1, 3, 8 und 9 erreichten, geht es bald in die nächste Runde. Goldmedaillengewinner Mario Liechti (Bild) wäre eigentlich diesen Herbst nach Shanghai an die WorldSkills geflogen. Weil die Veranstaltung auf das Jahr 2022 verschoben worden ist, hat der Verband SwissMem Mario und andere Nachwuchstalente für die EuroSkills nachgemeldet, die vom 22. bis 26. September in Österreich stattfinden.

Im Interview beantwortet der PSI-Mitarbeiter Fragen zu seiner Berufswahl und der EuroSkills-Teilnahme:

Wie bist du zu deinem Beruf gekommen?

Mario Liechti: Ich habe mich schon als Bub sehr für Elektronik interessiert und dadurch meinen Traumberuf gefunden.

Was gefällt dir an deinem Beruf?

Der Beruf Elektroniker ist sehr abwechslungsreich und beinhaltet sowohl Arbeiten am Computer als auch handwerkliche Arbeiten. Es macht Freude, am Ende eines Projekts ein funktionierendes Produkt in den Händen zu halten.

Wie läuft der Wettbewerb in Graz ab?

Der Wettkampf besteht aus mehreren Teilen, wovon einige zusammenhängend sind: Schaltungsentwicklung und Layout einer Leiterplatte, Fehlersuche einer fehlerhaften Schaltung, Bestücken (Löten) einer Leiterplatte und Programmieren eines Mikrocontrollers.

Wie trainierst du für die EuroSkills?

Durch das tägliche Arbeiten an Projekten im PSI kann ich mir die nötige Routine erarbeiten. Zusätzlich bereite ich mich mit spezifischen Aufgaben und Übungen gezielt vor.

Was sind deine Erwartungen?

Auch wenn nicht alles immer nach Plan läuft, hoffe ich auf einen Podestplatz. Auf jeden Fall kann ich wertvolle Erfahrungen an den EuroSkills 2021 gewinnen.

Was sind deine nächsten Ziele nach der Berufe-Europameisterschaft?

Nach den EuroSkills 2021 folgen die Vorbereitungen für die Weltmeisterschaften WorldSkills 2022. Danach werde ich mich auf dem Beruf an einer Fachhochschule weiterbilden.

23 Länder und 48 Berufe

Für die Europameisterschaft der Berufe EuroSkills reisen vom 22. bis 26. September rund 400 junge Fachkräfte aus 23 Ländern nach Österreich, die um eine Medaille in 48 verschiedenen Berufen kämpfen. Mit dabei sind 17 Teilnehmer aus der Schweiz. Eröffnung und Schlussfeier finden in der Stadthalle in Graz statt, die Wettbewerbe im nahen Schwarzl-Freizeitzentrum in Premstätten. Für die Wettkämpfe wird ein «Skills Village» mit einer Fläche von 70000 Quadratmetern bereitgestellt. Etwa 420 Sattelschlepperfahrten sind nötig, um alles aufzubauen. «Mit EuroSkills wollen wir unser Land nicht nur als europäischen Hotspot für Jungfachkräfte präsentieren, sondern auch eine breite Öffentlichkeit über die Vielfalt an beruflichen Karriere- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Davon profitieren nicht zuletzt auch unsere Unternehmen», betont EuroSkills-Aufsichtsratsvorsitzender Josef Herk. www.euroskills2021.com.



200 Berufe in einem Buch

Kürzlich ist die Ausgabe 2021/2022 der «Berufsbilder» erschienen. Über 50000 bestellte Exemplare werden in diesen Tagen an Lehrpersonen, Berufsberater, Coaches und Institutionen in der deutschen und französischen Schweiz ausgeliefert. In vielen Schulen wird das fast 400-seitige Buch für den Berufswahlunterricht eingesetzt. Nach einem informativen Einführungsteil präsentiert das Lehrmittel 200 Berufsbeschreibungen und damit eine breite Palette an wichtigen Ausbildungsberufen. Diese sind aufgeteilt in 22 Berufsfelder. In jedem dieser Kapitel gesellen sich in der neusten Ausgabe zu den beruflichen nun auch die schulischen Anforderungen. Dort finden die jungen Leserinnen und Leser die Ausprägungen zu den vier wichtigsten Schulfächern. Wer sich detailliert dazu informieren will, gelangt per QR-Code direkt auf www.anforderungsprofile.ch. Im Anschluss an jedes Berufsfeld gibt es ein Kontaktstellenverzeichnis und im hinteren Teil der Berufsbilder erscheinen die dazugehörigen Anzeigen mit Ausbildungsangeboten. Die inserierenden Firmen machen auf ihre Ausbildungen aufmerksam und unterstützen damit die duale Berufsbildung in der Schweiz. «Berufsbilder 2021/2022» kann auf www.gateway.one/berufsbilder gegen eine Gebühr bestellt oder gratis als E-Book heruntergeladen werden.

160 Lehrberufe

WETTINGEN – Vom Dienstag, 7. bis Sonntag, 12. September findet im Tägi die Aargauische Berufsschau AB'21 statt. Erwartet werden über 30000 Besucher, vornehmlich Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klassen. Sie können sich auf einen grossen «Markt» mit 70 Ausstellern freuen, die in drei Hallen und auf dem Aussengelände rund 160 Berufe präsentieren. Weitere Zielgruppen sind Eltern von Jugendlichen im Berufswahlalter sowie Lehrkräfte und andere Fachpersonen, die mit dem Thema Berufswahl zu tun haben.

Vielorts können sich die Jugendlichen auf Augenhöhe mit fast gleichaltrigen Lernenden austauschen. Zudem gibt es verschiedene, improvisierte Baustellen, Werkstätten und andere Arbeitsplätze, an denen man selber Hand anlegen kann.

Berufsbildung in zehn Sprachen

Am Stand der ask! - Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf an der Berufs-

schau AB'21 können sich fremsprachige Schülerinnen, Schüler sowie Eltern mit einem Erklärfilm über das System der beruflichen Grundbildung (Lehre) informieren. Dieser Film ist in zehn Sprachen verfügbar und gibt einen Überblick über die Besonderheiten der schweizerischen Berufsbildung. Er ist eine ideale Ergänzung für den Messerundgang. Ausser in Deutsch ist der Film in Albanisch, Serbokroatisch, Arabisch, Spanisch, Tamil, Englisch, Tigrinja, Portugiesisch und Türkisch. Der ask!-Stand hat die Nummer A06 und ist während der ganzen Berufsschau durchgehend offen.

Organisiert wird die Berufsschau vom Aargauischen Gewerbeverband (AGV), Bund, Kanton, Berufsverbände, Bildungsinstitutionen und weitere Partner und Sponsoren tragen zum Gelingen des Anlasses bei und nutzen ihn als Präsentationsplattform.

Der Eintritt ist frei. Infos: www.ab21.ch.



Die Sonderserie zur Berufslehre

In einer vierteiligen Serie lesen Sie in der «Botschaft» Neuigkeiten zum Thema Berufslehre. Porträts von Lernenden zeigen die Vielfalt des Lehrstellenangebots in der Region auf. Für die Platzierung von Standardinseraten in der nächsten Ausgabe wenden Sie sich bitte an die Inserateabteilung der Bülri AG in Döttingen: Telefon 056 269 25 00, E-Mail: inserate@buerliag.ch.

Spengler EFZ
Schulanforderung: Bez, Sek oder Real
Knecht + Sutter AG
Krummackerweg 575
5325 Leibstadt
Tel. 056 247 00 00
Kontaktperson: Florian Sutter
www.knechtsutter.ch

Spengler EFZ
Schulanforderung: Bez oder Sek
Palla + Partner AG
Industriestrasse 1
5314 Kleindöttingen
Tel. 056 245 77 50
Kontaktperson: André Zoppi
www.pallapartner.ch

Spengler EFZ
Schulanforderung: Bez oder Sek
Vögeli Holzbau AG
Grossacherstrasse 6
5314 Kleindöttingen
Tel. 056 268 00 40
Kontaktperson: Jonas Marbot
www.voegeli-holzbau.ch

Strassenbauer EFZ
Schulanforderung: Sek oder Real
Aarvia Bau AG
Fahracker 1
5303 Würenlingen
Tel. 058 252 50 46
Kontaktperson: Chelsea Fahrni
www.aarvia.ch

Zeichner EFZ Ingenieurbau
Schulanforderung: Bez, gute Sek
Ingenieurbüro Senn AG
Südallee 2
5415 Nussbaumen
Tel. 056 296 30 97
Kontaktperson: Nadine Ritzmann
www.guterplan.ch / www.ingsenn.ch

Zeichner/in Architektur
Schulanforderung: Bez oder Sek
Lumo Architekten AG
Poststrasse 6
5312 Döttingen
Tel. 056 269 20 00
Kontaktperson: Mike Spannagel
www.lumo-architekten.ch

Zeichner/in EFZ Raumplanung
Schulanforderung: Bez oder Sek
Metron Raumentwicklung AG / Metron Verkehrsplanung AG
Stahlrain 2, 5201 Brugg
Tel. 056 460 91 11
Kontaktperson: Roman Schaffner
www.metron.ch

Zeichner/in EFZ Architektur
Schulanforderung: Bez oder Sek
taroarchitekten würenlingen ag
Wiesenstrasse 18
5303 Würenlingen
Tel. 056 297 40 80
Kontakt: Stephanie Schneider/Evelyn Hauser
www.taroarchitekten.ch

Zimmermann EFZ
Schulanforderung: Bez, Sek, gute Real
Holzbau Bühlmann AG
Löffelgrabenstrasse 77
5237 Mönthal
Tel. 056 284 14 17
Kontaktperson: Michael Meer
www.holzbau-buehlmann.ch

Zimmermann EFZ
Schulanforderung: Bez, Sek oder Real
Holzbau Deppeler AG
Steißcherweg 4
5316 Leuggern
Tel. 056 245 30 35
Kontaktperson: Thomas Deppeler
www.holzbau-deppeler.ch

Zimmermann EFZ/ EBA
Schulanforderung: Bez oder Sek
Vögeli Holzbau AG
Grossacherstrasse 6
5314 Kleindöttingen
Tel. 056 268 00 40
Kontaktperson: Toni Weiss
www.voegeli-holzbau.ch

AUSBILDUNG IM ZURZIBIET
Das starke Zurzibiet Gewerbe bietet viele gute Lehrstellen an. Sie sind das Sprungbrett zu einer interessanten beruflichen Laufbahn. **PACK DEINE CHANCE!**
Bedenke, dass dir eine Lehrstelle in der Nähe auch mehr freie Zeit bietet!